

PNEUMO ACADEMY 2024

der Süddeutschen Gesellschaft
für Pneumologie

Teilnahme
kostenfrei

HAUPTPROGRAMM



29. – 30. November 2024
Hotel Ochsen, Merklingen bei Ulm

- ! Haben Sie pneumologischen Nachwuchs in Ihrem Hause? Wir freuen uns, wenn Sie die Kolleg:innen
- auf unsere Veranstaltung hinweisen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem der Auftakt der PneumoAcademy der Süddeutschen Gesellschaft für Pneumologie (SDGP) im November letzten Jahres mit dem neuen Tagungsort Merklingen sehr gelungen war, freuen wir uns dieses Jahr auf eine Fortsetzung dort mit Ihnen.

Merklingen ist zum einen verkehrstechnisch über die Deutsche Bahn und die A8 in Süddeutschland zentral und gut zu erreichen, zum anderen ermöglicht das „Hotel Ochsen“ mit seinen Tagungs- und Workshopräumen einen regen fachlichen Austausch in entspannter und historischer Atmosphäre.

Die SDGP-Tagung zeichnet vor allem aus, dass sowohl langjährige Pneumologen weitergebildet werden als auch Nachwuchsförderung erfolgt. Wissen und Erfahrung wird zum einen in „State-of-the-Art“-Plenarveranstaltungen, als auch in Workshops kompakt und praxisnah vermittelt. Dazu gehören unter anderem Workshops zur CT-Beurteilung interstitieller Lungenerkrankungen, Thoraxsonographie mit thorakalen Punktationen, nichtinvasive Beatmung, Bronchoskopie, Lungenfunktion, Echokardiographie und Rechtsherzkatheter am CATHI-Simulator.

Diese Workshops werden dabei durch das Feedback der Teilnehmer jedes Jahr kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Kombination aus Theorie & Praxis, Jung & Alt werden Sie daher so bei keiner anderen Veranstaltung in dieser Konzentration und Kompaktheit finden rund um die Pneumologie, einem der aktuell dynamischsten Felder der Medizin überhaupt.

Die Herkunft der Referenten sowohl aus universitären als auch klinischen Zentren und Praxen erstreckt sich repräsentativ über Süddeutschland mit Schwerpunkt Baden-Württemberg und Bayern. Die Tagung bietet damit gleichzeitig nicht nur die Möglichkeit zum fachlichen und persönlichen Austausch, sondern auch zur Erweiterung Ihres Netzwerks und beruflicher Perspektiven.

Wir freuen uns auf eine erneute Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Ihnen und darauf, Sie im Herbst wieder in Merklingen begrüßen zu dürfen.

Ihre

Dr. Cornelia Kropf-Sanchen

Geschäftsführerin

Dr. Christian Nagel

Vorsitzender

**Unsere Tagung für angehende Pneumolog:innen – lasst Euch begeistern!
Hands-on Kurse, praktische Skills, Kleingruppen-Workshops –
Erlebt spannende eineinhalb Tage Pneumologie in Merklingen bei Ulm.**

Tagungspräsidenschaft

Dr. Gerlinde Schmidtke-Schrezenmeier
Universitätsklinikum Ulm
Prof. Dr. med. Claus Neurohr
RBK Lungenzentrum Stuttgart

Öffnungszeiten Tagungscounter

Freitag, 29. November 2024
14:30 – 20:00 Uhr
Samstag, 30. November 2024
08:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel Ochsen
Hauptstraße 12
89188 Merklingen

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Freitag, 29. November 2024
ab 16:00 Uhr
(Get-together ab 20:00 Uhr)
Samstag, 30. November 2024
08:30 – 12:30 Uhr

Veranstalter

wikonect

wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
E-Mail: sdgp@wikonect.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung eingereicht.

Projektleitung

Christina Tillmann
Tel.: 0611/204 809-281
E-Mail: christina.tillmann@wikonect.de

Teilnehmendenmanagement

Michelle Jehle
Tel.: 0611/204 809-274
E-Mail: michelle.jehle@wikonect.de

Ausstellende Firmen & Partner

Nadine Hütt
Tel.: 0611/204 809-249
E-Mail: nadine.huett@wikonect.de

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied der SDGP! Der derzeitige Mitgliedsbeitrag beträgt 55,00 € pro Jahr und beinhaltet folgende Leistungen:

- Bezug der Zeitschrift für Pneumologie, die 6 Mal pro Jahr erscheint
- freier Zugang zur Volltext-Suche im Archiv der Zeitschrift für Pneumologie

Den Mitgliedsantrag finden Sie im Internet unter www.sdgp.de.

Registrierung und Preise

Die Registrierung ist ausschließlich online möglich. Den Link zur Online-Registrierung finden Sie auf www.sdgp.de. Nach Abschluss Ihrer Buchung erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Ihre Registrierungsunterlagen erhalten Sie an der Registrierung vor Ort.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, aufgrund von Teilnahmebeschränkung aber anmeldepflichtig. Für die Teilnahme an der PneumoAcademy der SDGP ist die Buchung mindestens einer Veranstaltung obligat. Studierende, MFSa, PFAs, Atmungs- und Physiotherapeutinnen/-therapeuten müssen einen aktuellen Studierendenausweis bzw. eine formlose Bescheinigung des Arbeitgebers als Nachweis übersenden.

Reisestipendien der SDGP für Studierende und Assistenzärzt:innen

Die SDGP vergibt anlässlich ihrer Jahrestagung eine bestimmte Anzahl an Reisestipendien in Höhe von 150,00 €. Die Regularien sind wie folgt:

- Schriftliche Bewerbung um ein Reisestipendium mit Immatrikulationsbescheinigung an die Geschäftsstelle der SDGP:
Sandra Bußkamp, sandra.busskamp@wikonect.de
- Registrierung für den Kongress
- Eigenständige Buchung Ihrer Reise
- Teilnahme am Kongress
- Einreichung der Teilnahmebescheinigung, Reisebelege und Ihrer Bankverbindung nach dem Kongress per E-Mail an die Geschäftsstelle der SDGP
- Wir erstatten Ihnen dann die Reisekosten bis max. 150,00 €

Bitte beachten Sie: Es werden keine Tankbelege erstattet.

Vorstand der Süddeutschen Gesellschaft für Pneumologie

Vorsitzender

Dr. med. Christian Nagel
Lungenzentrum Klinikum Mittelbaden

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. med. Axel Tobias Kempa
Fachklinik Löwenstein

Geschäftsführerin

Dr. med. Cornelia Kropf-Santhen
Universitätsklinikum Ulm

Past-Präsident

Prof. Dr. med. Claus Neurohr
Lungenzentrum Stuttgart

Kongresspräsidentenschaft

Dr. Gerlinde Schmidtke-Schrezenmeier
Universitätsklinikum Ulm
Prof. Dr. med. Claus Neurohr
RBK Lungenzentrum Stuttgart

PROGRAMMÜBERSICHT Freitag, 29. November 2024

	Tenne	Gartenzimmer	Seminar I	Seminar II
14:30 Uhr	Öffnung Registrierung			
15:30 Uhr	Students' Academy: Einführung in die Pneumologie			
17:00 Uhr	WORKSHOP Trocken, feucht, drehen, drücken – Wege durch den Device-Dschungel	WORKSHOP Thoraxsonographie und trans-thorakale Punktion	WORKSHOP NIV – Hands-on	WORKSHOP Röntgenthorax und CT-Thorax – Basics
18:15 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
18:45 Uhr	WORKSHOP Spiroergometrie – Basics	WORKSHOP Schlafbezogene Atmungsstörungen	WORKSHOP Pleuraerguss und Thoraxdrainage	WORKSHOP CT-Masterclass mit Schwerpunkt ILD
20:00 Uhr	Get-together im Festsaal			

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Tenne

WORKSHOP: Trocken, feucht, drehen, drücken – Wege durch den Device-Dschungel

Florian Fuchs/Erlangen

Egal, ob in der onkologischen Tagesklinik oder auf der Intensivstation: Kenntnisse in der Thoraxsonographie und Pleurapunktion sind für klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte unabdingbar. Neben den Grundlagen der Lungensonographie geht es in diesem interaktiven Workshop um die häufigsten pathologischen Sonographiebefunde: Konsolidation, Erguss und Pneumothorax. Zudem werden die Vorbereitung der Patientinnen und Patienten vor einer Pleurapunktion und die Durchführung derselben besprochen. Im praktischen Teil haben Sie die Möglichkeit, auch die transthorakale Biopsie von Lungenrundherden zu üben, welche in der Onkologie zum Einsatz kommt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Gartenzimmer

WORKSHOP: Thoraxsonographie und transthorakale Punktion

Christian Nagel/Baden-Baden

Der Wandel in der Medizin hin zu einem deutlich höheren Anteil von Frauen im Arztberuf ist auch in der Pneumologie zu beobachten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Wunsch nach Karriere erscheinen oft nur schwierig miteinander vereinbar und beeinflussen junge Ärztinnen bei der Auswahl des Fachgebietes. 3 Pneumologinnen aus verschiedenen Versorgungsbereichen berichten über ihren beruflichen Werdegang und laden interessierte Studentinnen und Ärztinnen dazu ein, Möglichkeiten und Perspektiven für Frauen in der Pneumologie zu diskutieren.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Seminar I

WORKSHOP: NIV – Hands-on

Alessandro Ghiani/Stuttgart

Die technische Umsetzung der inhalativen Therapie mit kurz- und lang wirksamen Bronchodilatoren und inhalativen Steroiden durch die pharmazeutische Industrie ist in einer Unzahl von Devices gemündet, die sowohl Patientinnen und Patienten als auch ihre Behandler im Alltag vor große Probleme stellen. Die technischen Grundlagen der inhalativen Therapie mit den verschiedenen Devices sowie Kriterien bei der Auswahl und typische Fallstricke werden in diesem Workshop dargestellt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Seminar II

WORKSHOP: Röntgenthorax und CT-Thorax – Basics

Björn C. Frye/Freiburg, Emil Wachenfeld/Freiburg

Die Thoraxröntgenuntersuchung und auch das CT-Thorax sind die wohl am häufigsten verordneten Röntgenuntersuchungen, da die Indikation im klinischen Alltag sehr breit gestellt werden muss. In diesem Workshop erhalten Sie durch das Erlernen der technischen Grundlagen und der systematischen Befundung das Rüstzeug zur Beurteilung von Thoraxröntgenbildern. Zudem werden die Besonderheiten verschiedener computertomographischer Fragestellungen und notwendiger Techniken besprochen. Anhand von Fällen werden interaktiv Problemstellungen und Krankheitsbilder besprochen.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Tenne

WORKSHOP: Spiroergometrie – Basics

Christian Nagel/Baden-Baden

Zur Abklärung einer unklaren Belastungsdyspnoe wird die Spiroergometrie immer häufiger angefordert. Diese Untersuchung gilt als die „Königsdisziplin“ unter den nicht-invasiven diagnostischen Verfahren der Inneren Medizin. Die Spiroergometrie erlaubt die Beurteilung des Gasaustausches und die Differenzierung zwischen kardialer und pulmonaler Genese von Belastungseinschränkungen. So werden spiroergometrische Daten zunehmend wichtiger bei der Diagnostik und Verlaufsbeurteilung von Erkrankungen wie der Pulmonalen Hypertonie, interstitiellen Lungenerkrankungen, Linksherzerkrankungen und zur Beurteilung der funktionellen Operabilität, insbesondere vor thoraxchirurgischen Eingriffen. Neben der Vermittlung der Grundlagen inklusive 9-Felder-Grafik werden Tipps zur Durchführung und Interpretation der Befunde gegeben.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Gartenzimmer

WORKSHOP: Schlafbezogene Atmungsstörungen

Amalia Psoma/Stuttgart

Egal, ob in der onkologischen Tagesklinik oder auf der Intensivstation: Kenntnisse in der Thoraxsonographie und Pleurapunktion sind für klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte unabdingbar. Neben den Grundlagen der Lungensonographie geht es in diesem interaktiven Workshop um die häufigsten pathologischen Sonographiebefunde: Konsolidation, Erguss und Pneumothorax. Zudem werden die Vorbereitung der Patientinnen und Patienten vor einer Pleurapunktion und die Durchführung derselben besprochen. Im praktischen Teil haben Sie die Möglichkeit, auch die transthorakale Biopsie von Lungenrundherden zu üben, welche in der Onkologie zum Einsatz kommt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Seminar I

WORKSHOP: Pleuraerguss und Thoraxdrainage

Axel Kempa/Löwenstein

Der Pleuraerguss ist einer der Leitbefunde bei Erkrankungen der Atmungsorgane. Wann Transsudat, wann Exsudat? Wann punktieren? Was ist ein parapneumonischer Erguss, wo droht das Pleuraempyem? Wer braucht eine Thoraxdrainage, wie wird sie gelegt, und wenig dick sollte sie sein? Ein- oder 2-lumig? Getunnelt oder konventionell? In Seldinger-Technik oder klassisch? Und wann muss man operieren? Wir erörtern alles rund um diese Fragen und üben die Einlage von Thoraxdrainagen am Simulator.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Seminar II

WORKSHOP: CT-Masterclass mit Schwerpunkt ILD

Emil Wachenfeld/Freiburg, Björn Frye/Freiburg

Der als Fortführung von WS1 „Röntgenthorax und CT-Thorax – Basic“ gedachte Workshop vertieft die Techniken der Befundung der verschiedenen radiologischen Techniken. Mit Schwerpunkt auf den interstitiellen Lungenerkrankungen werden das Erkennen und die Interpretation verschiedener computertomographischer Muster vermittelt. Anhand von Fallbeispielen lernen Sie, die Bilder zu indizieren und in einem klinischen Zusammenhang zu interpretieren. Gemeinsam im Team aus Radiologie, Pathologie und Pneumologie werden Fälle analog zu einem „ILD-Board“ interaktiv diskutiert und Therapieoptionen besprochen.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

PROGRAMMÜBERSICHT Samstag, 30. November 2024

	Tenne	Gartenzimmer	Seminar I	Seminar II	Seminar III
08:00 Uhr	Öffnung Registrierung				
09:00 Uhr	Plenarveranstaltung	WORKSHOP Lungenfunktion für Einsteiger	WORKSHOP Rechtsherzkatheter (mit Dummy)	WORKSHOP Erste Schritte in der Bronchoskopie (Teil 1)	WORKSHOP „Science made understandable“: Wie lese ich ein Paper richtig?
10:15 Uhr					
10:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung				
11:00 Uhr	Industriefördertes Symposium				
12:00 Uhr					
12:30 Uhr	Plenarveranstaltung	WORKSHOP Echokardiographie (Schwerpunkt PH)	WORKSHOP Lungenfunktion für Fortgeschrittene	WORKSHOP Erste Schritte in der Bronchoskopie (Teil 2)	WORKSHOP Bronchiektasen
13:30 Uhr		Ende der Veranstaltung			

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Gartenzimmer

WORKSHOP: Lungenfunktion für Einsteiger

Florian Fuchs/Erlangen

Die Untersuchungsverfahren der Lungenfunktionsdiagnostik sind standardisierte Methoden zur Identifikation pulmonaler Funktionsstörungen. Aufgrund der zunehmenden Prävalenz und Mortalität obstruktiver Ventilationsstörungen gewinnt die Lungenfunktionsdiagnostik zunehmend an Bedeutung. In diesem Basis-Workshop werden die pathophysiologischen Grundlagen der Lungenfunktionsuntersuchung praxisnah und verständlich dargelegt. Zudem werden die Grundlagen der strukturierten Befundung vermittelt und Fallstricke und Fehlerquellen besprochen.

Die einzelnen Methoden der Lungenfunktion werden in einem überschaubaren Teilnehmerkreis interaktiv, fallbezogen und praxisnah vermittelt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Seminar I

WORKSHOP: Rechtsherzkatheter (mit Dummy)

Christian Nagel/Baden-Baden

Die Untersuchungsverfahren der Lungenfunktionsdiagnostik sind standardisierte Methoden zur Identifikation pulmonaler Funktionsstörungen. Aufgrund der zunehmenden Prävalenz und Mortalität obstruktiver Ventilationsstörungen gewinnt die Lungenfunktionsdiagnostik zunehmend an Bedeutung. In diesem Basis-Workshop werden die pathophysiologischen Grundlagen der Lungenfunktionsuntersuchung praxisnah und verständlich dargelegt. Zudem werden die Grundlagen der strukturierten Befundung vermittelt und Fallstricke und Fehlerquellen besprochen. Die einzelnen Methoden der Lungenfunktion werden in einem überschaubaren Teilnehmerkreis interaktiv, fallbezogen und praxisnah vermittelt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Seminar II

WORKSHOP: Erste Schritte in der Bronchoskopie (Teil 1)

Brigitte Mayer/Heidenheim, Ida Udrescu/Bamberg

Die Entwicklung der Bronchoskopie nahm bei Gustav Killian den Anfang, der als erster mit einem starren Endoskop unter direkter Sicht einen aspirierten Hühnerknochen aus den Atemwegen entfernte. Die Bronchoskopie heute erfolgt mit flexiblen Videobronchoskopen bei sedierten Patientinnen und Patienten über einen nasalen oder oralen Zugangsweg, bei Patientinnen und Patienten auf der Intensiv station über den Tubus oder die Kanüle.

Neben der Patientenvorbereitung ist die Auswahl des diagnostischen Verfahrens (Bronchialspülung, bronchoalveoläre Lavage, Bürstenzytologie, Nadelaspiration, Zangenbiopsie, Kryobiopsie) für die Planung der Untersuchung entscheidend. Im theoretischen Teil werden die Grundlagen der Bronchoskopie inklusive Gerätekunde, Hygiene, Monitoring, endobronchiale Anatomie, Materialentnahme, Indikation und Sicherheit bei der Bronchoskopie vertieft. Im praktischen Teil haben Sie ausreichend Zeit, „Hands on“ an Phantomen zu bronchoskopieren.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Seminar III

WORKSHOP: „Science made understandable“: Wie lese ich ein Paper richtig?

Adrian Gillissen/Stuttgart

Das Lesen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Studien ist aus der heutigen evidenzbasierten Medizin nicht mehr wegzudenken. Wann ist eine Studie signifikant und „positiv“? Was bedeutet eine Änderung der primären Endpunkte im Studienverlauf? Was sagt mir eine Hazard-Ratio? Was bedeuten die Ergebnisse für mein ärztliches Handeln? Die richtige Interpretation und die Einordnung der Daten sind im klinischen Alltag immer wieder eine Herausforderung. In diesem Workshop soll kurz nochmals auf die wichtigsten Punkte der Studien-Designs, der Auswertung und Interpretation eingegangen werden, damit in Zukunft eine reflektiertere Studien-Lektüre möglich ist.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Gartenzimmer

WORKSHOP: Echokardiographie (Schwerpunkt PH)

Stephan Beckmann/Löwenstein

Die Echokardiographie ist aus kardiologischer Sicht eine wichtige Standard-Diagnostik. Aber auch aus pneumologischer Sicht ist oft ein Blick auf das rechte Herz sinnvoll. Unser Echokardiographie-Workshop beschäftigt sich mit den physikalischen Grundlagen, der Geräteeinstellung und den Standard-Schnittebenen. Außerdem werden die Messung der systolischen Funktion sowie die Beurteilung von Herzklappenerkrankungen behandelt. Mit Blick auf die pulmonale Hypertonie werden zudem die Grundlagen der Rechtsherz-Echokardiographie besprochen. Im Praxisteil wird das erlernte Wissen praxisnah und unter Anleitung direkt am Probanden angewendet.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Seminar I

WORKSHOP: Lungenfunktion für Fortgeschrittene

Florian Fuchs/Erlangen

Die als Fortführung von WS 12 gedachte „Masterclass Lungenfunktion“ vertieft nochmals die verschiedenen Techniken der Lungenfunktion. Anhand von Fällen wird die systematische Befundung inklusive der Erkennung von Fehlern besprochen. Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, eine qualitativ gut durchgeführte Lungenfunktion zu erkennen, Fehler zu identifizieren und eine obstruktive und restriktive Ventilationsstörung sicher einordnen können. Gern können auch Fälle der Teilnehmenden besprochen werden.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Seminar II

WORKSHOP: Erste Schritte in der Bronchoskopie (Teil 2)

Brigitte Mayer/Heidenheim, Ida Udrescu/Bamberg

Die Entwicklung der Bronchoskopie nahm bei Gustav Killian den Anfang, der als erster mit einem starren Endoskop unter direkter Sicht einen aspirierten Hühnerknochen aus den Atemwegen entfernte. Die Bronchoskopie heute erfolgt mit flexiblen Videobronchoskopen bei sedierten Patientinnen und Patienten über einen nasalen oder oralen Zugangsweg, bei Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation über den Tubus oder die Kanüle. Neben der Patientenvorbereitung ist die Auswahl des diagnostischen Verfahrens (Bronchialspülung, bronchoalveoläre Lavage, Bürstenzytologie, Nadelaspiration, Zangenbiopsie, Kryobiopsie) für die Planung der Untersuchung entscheidend. Im theoretischen Teil werden die Grundlagen der Bronchoskopie inklusive Gerätekunde, Hygiene, Monitoring, endobronchiale Anatomie, Materialentnahme, Indikation und Sicherheit bei der Bronchoskopie vertieft. Im praktischen Teil haben Sie ausreichend Zeit, „Hands on“ an Phantomen zu bronchoskopieren.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Seminar III

WORKSHOP: Bronchiektasen

Pontus Mertsch/München, Anne Klein/Stuttgart

In diesem interaktiven Bronchiektasenworkshop gibt es einen umfassenden Überblick über die Diagnostik und moderne Therapiemöglichkeiten von Bronchiektasen. Die Teilnehmer lernen aktuelle diagnostische Verfahren, die Bedeutung der Bildgebung sowie individuelle Therapieansätze zur Symptomkontrolle und Vermeidung von Exazerbationen kennen. Fallbeispiele aus Praxis und Klinik und Diskussionen klinischer Herausforderungen runden die praxisorientierte Veranstaltung ab.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

09:00 Uhr – 13:30 Uhr

Tenne

Block 1: Lungenkrebs kurativ

Vorsitz: Gerlinde Schmidtke-Schrezenmeier/Ulm, Bernd Mühling/Ulm

09:00 Uhr **Begrüßung**

Gerlinde Schmidtke-Schrezenmeier/Ulm,
Claus Neurohr/Stuttgart

09:15 Uhr **Kurativer Lungenkrebs“ – Stand der Diskussion und Therapieansätze**

Diego Kauffmann-Guerrero/München

09:30 Uhr **Operabilität des Patienten aus chirurgischer Sicht – moderne OP Techniken**

Bernd Mühling/Ulm

10:00 Uhr **Der geriatrische Lungenkrebspatient – Einschätzung der Therapiefähigkeit (Operativ/medikamentös)**

Jonas Kuon/Löwenstein

10:20 Uhr Diskussion

10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

11:00 Uhr **Industrieförderndes Symposium**

Lungenkrebs – hier ist personalisierte Medizin bereits Realität

Referierende: Sayli Jain/ Donauwörth;
Thomas Konatschnig/Kempton

Block 2: Airways Update

Vorsitz: Claus Neurohr/Stuttgart, Axel Kempa/Löwenstein

12:30 Uhr **Begrüßung durch Vorsitz**

12:35 Uhr **Update Impfen**

Korkut Avsar/München

12:50 Uhr **Asthma State of the Art**

Carlo Mümmeler/München

13:05 Uhr **COPD – Triple oder nicht Triple?**

Claus Neurohr/Stuttgart

13:15 Uhr **Abschluss und Ausblick 2025**

Gerlinde Schmidtke-Schrezenmeier/Ulm, Claus Neurohr/Stuttgart

- AstraZeneca GmbH
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
- Chiesi GmbH
- CSL Behring GmbH
- Ewimed GmbH
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- Grifols Deutschland GmbH
- Hans Müller HMP Medizintechnik GmbH
- Hormosan Pharma GmbH
- Insmed Germany GmbH
- Janssen-Cilag GmbH
- MSD Sharp & Dohme GmbH
- Roche Pharma AG
- Sanofi Regeneron

Transparenzangaben: Unabhängig von Mitgliedschaften im FSA e. V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie oder AKG e. V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen werden die Bedingungen und der Umfang der finanziellen Unterstützung aller Unternehmen sowie Fachverlage, die sich im Rahmen der Veranstaltung engagieren, veröffentlicht. Grundlage hierfür sind die Berufsordnungen der Landesärztekammern sowie die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung, 4. überarbeitete Auflage, Stand: 24. April 2015, S. 11 ff, § 32 Abs. 3 MBO, § 8 Abs. 1 Nr. 3 MFO
AstraZeneca GmbH 2.950,00 € (Ausstellungsfläche); Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 6.400,00 € (Ausstellungsfläche, Workshop-Partnerschaft); Celltrion Healthcare Deutschland GmbH 4.400,00 € (Ausstellungsfläche); Chiesi GmbH 6.200,00 € (Ausstellungsfläche, Workshop-Partnerschaft); CSL Behring GmbH 3.150,00 € (Ausstellungsfläche); Ewimed GmbH 1.000,00 € (Workshop-Partnerschaft); GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG 3.150,00 € (Ausstellungsfläche); Grifols Deutschland GmbH 3.150,00 € (Ausstellungsfläche); Hans Müller HMP Medizintechnik GmbH 2.950,00 € (Ausstellungsfläche); Hormosan Pharma GmbH 3.150,00 € (Ausstellungsfläche); Insmed Germany GmbH 3.150,00 € (Ausstellungsfläche); Janssen-Cilag GmbH 3.150,00 € (Ausstellungsfläche); MSD Sharp & Dohme GmbH 3.150,00 € (Ausstellungsfläche); Roche Pharma AG 10.250,00 € (Ausstellungsfläche, Symposium); Sanofi Regeneron 3.150,00 € (Ausstellungsfläche)